

Aktiv in Glücksburg

Radfahren & Wandern

Herrliche Ausblicke, wilde Steilküsten, weiße Sandstrände, beschauliche Dörfer und unberührte Natur – die Förderegion hat einiges zu bieten. Egal ob mit dem Rad oder zu Fuß, es gibt unzählige Möglichkeiten, die Schönheiten der Flensburger Förde zu entdecken.

Ostseeküsten-Radweg

Einmalige Naturschätze und kulturelle Sehenswürdigkeiten machen den 430 km langen Ostseeküsten-Radweg zu einem aktiven Erlebnis. Los geht's in Kupfermühle bei Harrislee. Um die Fördestadt herum und meist an der tiefblauen Förde entlang führt die Route über das romantische Ostseebad Glücksburg und Langballig bis an die Schlei nach Kappeln. Der Ostseeküsten-Radweg ist überwiegend asphaltiert, führt stellenweise über Verbundsteine, Platten, Sand und Schotter. Die Strecke zwischen Kupfermühle und Kappeln hält immer wieder Steigungen vor.

Mit dem Rad auf Mühltour

Am Schloss Glücksburg vorbei, durchqueren Sie das Landschaftsmuseum Unewatt und begleiten dabei einige Kilometer den berühmten Ostseeküstenradweg. In Langballigau können Sie sich dann am Strand von der hügeligen Tour erholen und neue Kraft für den Rückweg nach Glücksburg tanken. Auf der 28 km langen Strecke kommen Sie immer wieder an alten Windmühlen vorbei, die der Tour ihren Namen geben. Bei der Mühltour radeln Sie über Radwege, teilweise entlang von höher frequentierten Straßen und auf ruhigen Seitenstraßen. Alle Streckenwege sind asphaltiert, bis auf einen kurzen Abschnitt bei Langballigholz.

Sternenroute in Glücksburg

Start und Ziel ist das Ostseebad Glücksburg. Sie radeln in Richtung Schausende und schnuppern hier eine Prise Hafenluft, ehe Sie am Naturschutzgebiet Holnis Noor entlang nach Bockholm weiterfahren. Von hier aus bietet sich Ihnen ein wunderschöner Ausblick auf die dänische Halbinsel Broagerland. Vorbei am Golfplatz über Wahrberg nach Siegum und Ringsberg erreichen Sie den Ort Munkbrarup mit seiner historischen „Windmühle Hoffnung“. Über Ulstrup radeln Sie durch Wald und Wiesen zurück nach Glücksburg, entlang des Mühlenteichs bis hin zum Schlossteich (Sternroute Glücksburg 21,6 km).

Fördesteig

Einzigartig in seiner Beschaffenheit und mit spektakulären Aussichtspunkten versehen, reicht der rund 95 Kilometer lange Küstenwanderweg von der dänischen Grenze bis an die Schlei und ist auf deutscher Seite die Fortsetzung des dänischen Gendarmenpfades. Der Fördesteig führt durch zahlreiche Naturschutz- oder naturnahe Gebiete und bietet unvergessliche Panoramablicke über die Flensburger Förde. Beginnend an der Schusterkate bei Wassersleben führt der Wanderweg durch die historische Fördestadt, entlang der Küstenlinie Glücksburgs über das Fischerdorf Langballigau, weiter rund um die Geltinger Birk über Maasholm bis nach Kappeln – Natur pur und immer eine frische Brise!

Holnis-Wanderweg

Entdecken Sie das nördlichste Ende der deutschen Ostseeküste, die Spitze der Halbinsel Holnis (Glücksburg). Auf den Spuren der Eiszeit wandern Sie zwischen Wiesen und Hecken entlang der Steilküste bis zum Holnis Kliff und genießen dabei einen großartigen Blick über die Flensburger Förde. Bestaunen Sie die Salzwiesen mit Rast- und Brutplätzen unzähliger Küstenvögel wie Austernfischer, Brandgänse und Sandregenpfeifer, Seeschwalben und Rotschenkel.

www.flensburger-foerde.de



Aktiv in Glücksburg

Paradies für Wassersportler und Genießer

Ob Segeln, Kiten oder Windsurfen – die Flensburger Förde zählt zu den beliebtesten Segelrevieren überhaupt und ist bekannt als das Mekka der Wassersportler im Norden. Lauschige Buchten laden zum Ankern und Schwimmen ein und in den gemütlichen Yacht- und Sportboothäfen von Langballigau über Glücksburg, Fahrensodde, Flensburg und Wasserleben legt man gerne auch mal einen Hafentag extra ein. Gastliegeplätze sind überall vorhanden und bei den traditionellen Mittwochs-Regatten auf der Förde sind alle Schiffe, auch aus anderen Regionen, herzlich willkommen. Nicht zuletzt bieten die Segelschulen in Wasserleben, Holnis und Glücksburg verschiedene Segelkurse an, in denen Sie an- und ablegen, Segel setzen und bergen, Kurs halten sowie die Kunst der Navigation lernen und Segel- und MOB-Manöver üben können.

Hanseatische Yachtschule Glücksburg

Die Hanseatische Yachtschule Glücksburg bietet ein breites Spektrum an Segelkursen an. Vom Schnuppersegeln über die Jüngstenausbildung für Sieben- bis Zwölfjährige stehen auch Einsteigerkurse, Kurse für Fortgeschrittene sowie Führerscheinkurse auf dem Programm. Ebenso im Angebot sind Skipper- und Spezialtrainings, Törns für Jugendliche und Segellehrerlizenz-Kurse, www.dhh.de

Stand Up Paddling

Ein Wassersporterlebnis der besonderen Art ist Stand Up Paddling (SUP), bei dem Sportler aufrecht auf einer Art Surfbrett stehen und sich mit einem Stechpaddel vorwärts bewegen. In den Sommermonaten können Sie sich ein SUP mieten oder auch direkt einen Kurs buchen. Wer die Trendsportart lieber vom Ufer aus beobachten möchte, kann am Strand dabei mit den Füßen im Sand entspannen.

Buchbar unter: www.paddlesandfins.de (Wasserleben); www.deepblue-events.com (Glücksburg, Bockholmwik und Langballig)

Windsurfer und Kiter

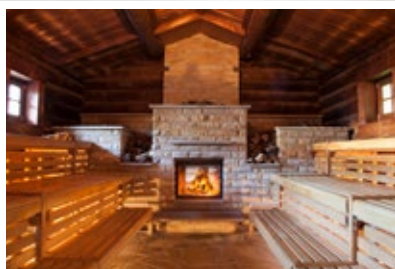
Die Flensburger Förde ist für Windsurfer und Kiter ein ideales Revier. Für jede Windrichtung gibt es den passenden Surfsport. Kitesurfer tummeln sich meist an den Stränden von Holnis und Langballigau sowie Kegnæs Drejet und Cathrinesminde auf dänischer Seite.

In der Surfschule Holnis können Sie den Einstieg ins Surfen lernen und mit Freude im und auf dem Wasser ein neues Hobby finden. Kurse buchbar unter: Wassersport Holnis, Ziegeleiweg 504, 24960 Glücksburg; Fon +49 (0)176 9765 33 41, www.wassersport-holnis.de

Bäder & Thermen

Badespaß ist an der Flensburger Förde zu jeder Jahreszeit garantiert! Das **Flensburger Campusbad** lädt zu ausgiebigem „Planschen“ ein. Sauna, Wellness und Freizeitspaß auf mehr als 5.000 qm. Für das leibliche Wohl wird dort ebenfalls gesorgt – vom Frühstück bis zum Abendbrot. Schwimmen unterm Sternenhimmel? Das Vierjahreszeitenbecken im Campusbad macht es möglich! In der **Fördeland Therme in Glücksburg** können Kinder ihren Geburtstag feiern. Im Außenbereich stehen ein Matschspielfeld, ein Kinderpool und ein Beachvolleyballfeld zur Verfügung. Zudem gibt es eine große Rutsche, Sport- sowie Meerwasserbecken, Saunawelt, Massagen und Gastronomie.

www.flensburger-foerde.de



Bildnachweise:

Alle Fotos stammen aus den Archiven der dargestellten Institutionen, von unseren kooperierenden Fotografen sowie Fotolia.
Vitalhotel Alter Meierhof/StörrFaktor, Büro Oeding, Beate Uhse AG, Jacob Kjeller Andersen Fotografie, Multimar Wattforum/Christensen, Foto Raake, Werbeagentur Braasch e.K., Sportpiraten/Hans Friedrich, JUMP House/Tom Menz, Hotel Hafen Flensburg/Nancy Klindworth und Strandhotel Glücksburg.
Besonderer Dank gilt den Fotografen: Benjamin Nolte, Trendwerk GmbH, Oliver Franke, Anke Hilgert, Gorm Casper und Yvonne Braasch.